

Holzbackofen Verein Schönefeld e.V.



**Teil 3: Vereinsleben
„Holzbackofen Verein Schönefeld e.V.“**

Am 17.01.2026 wurden im Backhaus Rotberger Eigenbrötler, Körnerkasten, Ciabatta und Hefezöpfe gebacken.

Die Vorbereitungen dafür begangen bereits am Abend des 16.01.2026 wo wieder der Sauerteig und die Zutaten für das Körnerkastenbrot vorbereitet wurden.



Mit bei den Teigvorbereitungen Katrin Ludewig, Heyke Naschinger, Sandra und Mario Knust, Uli Grigorjew und Dr. Djamil Djouchadar. Das Anheizen übernahm diesmal Rainer Mischke.

Bilder Rainer Mischke



Die Teigvorbereitung begann wieder um 6:00 Uhr morgens bei der doch recht winterlichen Raumtemperatur von 10 °C. Ab 7:00 Uhr heizte dann Rainer Mischke den Holzbackofen an, so dass er zu 9:00 Uhr für die erste Brotladung bereit stehen konnte.



Am Backtag hatten Teil genommen: Katrin Ludewig, Sophie Geissler mit Tochter, Dr. Djamil Djouchadar, Uli Grigorjew, Mario Knust und Rainer Mischke.

Doch bevor die erste Ofenladung erfolgte, wurde erst mal ausgiebig gefrühstückt.



Sichtlich zufrieden mit den ersten Backergebnissen zeigten sich Dr. Djamil Djouchadar und Uli Grigorjew



Auch Sophie Geissler zeigte sich zufrieden mit den Backergebnissen.
Bilder Katrin Ludewig & Rainer Mischke

Am 14.02.2026 wurde wieder experimentiert und gebacken.

Die Vorbereitungen dafür begangen bereits am Abend des 13.02.2026 wo wieder der Sauerteig und die Zutaten für das Körnerkastenbrot vorbereitet wurden.

Mit dabei wieder Dirk Brandt als Ofenspezialist und als Teigvorbereiter Katrin Ludewig, Sandra und Mario Knust, Uli Grigorjew und Dr. Djamil Djouchadar.



Im 1. Backgang wurden wieder die Rotberger Eigenbrötler gebacken und danach kamen wieder die Körnerkastenbrote in den Holzbackofen.



Vom Backergebnis her waren alle Beteiligten diesmal hoch zufrieden.



Für den 3. Backdurchgang beförderte Dirk Brand noch mal ordentlich Birkenreisig in den Backofen, so dass dieser für den nächsten Backdurchgang wieder ordentlich auf Temperatur kommt.



Sandra & Mario Knust hatten Brezel- und Chiabatta-Teige vorbereitet und Uli Grigorjew hatte Baguette-Teig angerührt.



Der Baguette-Teig muss vor dem Backen an der Oberfläche aufgeritzt werden. Jedoch war Uli Grigorjew von seinen Baguettes optisch etwas enttäuscht, obwohl sie geschmacklich doch recht gut gelungen waren, so die Meinung aller Verkoster.

Bilder Rainer Mischke

**Kuchen aus dem Holzbackofen
und Kaffee**

FRAUEN TAG AM BACKHAUS

**Samstag
7. März 2026
ab 14:00 Uhr**



Auf Grund des Erfolges der Kuchen- und Kaffeetafel des Vorjahres am und im Backhaus anlässlich des Frauentages lud der Holzbackofen Verein erneut wieder zum Verzehr von Backwaren und Kaffee ein.

Diesmal allerdings am Tag vor dem eigentlichen Feiertag, da dieser auf einem Sonntag fiel. Auch wurde nur sehr kurzzeitig und knapp dafür geworben, da wir nicht ahnen konnten, dass das vorherige sehr kalte Winterwetter so plötzlich in warme und sonnige Tage umschlägt.

Die Vorbereitungen begannen am Abend des Vortages, wo diesmal auch schon der Teig für die Rotberger Eigenbrötler in den Holzbackofen geschoben wurde, so dass am Sonnabendvormittag genügend Zeit für die Rotberger Körnerkasten und frisch zubereitete Kirsch- als auch Apfeltaschen blieb.



Das Backhaus und die beteiligten Vereinsmitglieder von links: Andrea Göbel, Heyke Maschinger, Rainer Mischke, Sadra Knust, Marion Knust mit Rotberger Körnerkasten, Oli Grigorjew, Dirk Brandt mit Rotberger Eigenbrötler, Olga Kumets, Katrin Ludewig, Ralf Kaczirek und Dr. Djamil Djouchadar mit Rotberger Körnerkasten.

Die Blechkuchen wurden von einigen Vereinsmitgliedern in Heimarbeit angefertigt, weil es sonst nicht zu schaffen gewesen wäre alles im engen Backhaus zu bewerkstelligen. So übernahm auch Viola Heise die Kaffeezubereitung in der heimischen Küche.

Zusätzlich gab es Stullen vom Rotberger Eigenbrötler und Körnerkasten mit einem Schmalzauftrag oder mit leckerer Kräuterbutter bestrichen.



Ab 14:00 Uhr kamen dann auch die ersten Frauen, zumeist mit ihren Familien, um bei schönstem Sonnenschein und für die Jahreszeit recht angenehmen Temperaturen zu verweilen.



Die ersten Gäste machten es sich gemütlich und ließen es sich schmecken. Insgesamt war es ein ständiges Kommen und Gehen um den sonnigen Tag beim Spazieren mit der Familie zu genießen.





Bilder Katrin Ludewig & Rainer Mischke

